

Mobilitätstag des Seniorenbeirats Norderstedt

Bei schönem Wetter fand am 19.05.2026 auf dem Rathausplatz und im Rathausfoyer der diesjährige Mobilitätstag für Norderstedter Seniorinnen und Senioren statt. Insgesamt 14 Organisationen und Firmen informierten die zahlreichen Besucher/innen über ihre Angebote.



Zur Mobilität im Alter gehört es auch, den eigenen Körper fit zu halten und angemessen zu trainieren. Die Darbietungen der einzelnen Sportgruppen wurden mit viel Aufmerksamkeit und großem Beifall bedacht. Wir bedanken uns bei den Sportgruppen von TURA Harksheide und vom 1.SC Norderstedt. Den Besucherinnen und Besuchern wurde anschaulich vorgeführt, dass Bewegung in der Gruppe Spaß machen kann.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Linedancer vom DRK, die Gruppentänze in Perfektion präsentierten. Beim Line Dance tanzen alle Beteiligten in Reihen und Linien synchron vorgegebene, auswendig gelernte Schrittfolgen.



Erstmalig konnten wir auch ein Streichquartett des DRK begrüßen. Die musikalische Unterstützung fand große Zustimmung seitens der Besucher/innen im Rathausfoyer.

Als weitere Hauptattraktion stand wieder der Linienbus der VHH auf dem Rathausmarkt, in dem praktische Übungen zum sicheren Ein- und Aussteigen mit und ohne Rollator ausprobiert werden konnten. Alle Seniorinnen und Senioren hatten die Gelegenheit, Tipps und Tricks selbst zu testen sowie in Ruhe ihre Fragen zu den Themen Barrierefreiheit oder Sicherheit in Bussen zu stellen. - FH -



Fortführung Projekt Präventive Hausbesuche für den Zeitraum 2027 - 2029

Mit einer Stellungnahme hatte der Seniorenbeirat, der das Projekt 2021 initiiert hatte und das 2023 beschlossen wurde, auf die Bedeutung und Notwendigkeit dieses präventiven Projekts hingewiesen. Die Politik hat jedoch in der Sitzung vom 18.06.2026 mehrheitlich eine Fortführung abgelehnt.

Viele ältere Menschen aus den Stadtteilen Norderstedt-Mitte und Garstedt-Zentrum aus Norderstedt haben die Chance ergriffen, sich umfassend zu ihrer Lebenssituation beraten zu lassen. Das aufsuchende Angebot sollte in den kommenden zwei bis drei Jahren auf die verbliebenen Stadtteile ausgeweitet werden. Aufgrund der Entscheidung der Politik wird das Projekt zum Ende des Jahres 2026 auslaufen. Träger der Norderstedter Hausbesuche ist die Diakonie Altholstein. Mit einer umfangreichen und fachkompetenten Beratung erhalten Sie wertvolle Hinweise auf all Ihre Fragen rund um die Herausforderungen des Älterwerdens.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre können sich weiterhin an das Büro der Diakonie in Norderstedt dienstags und donnerstags, jeweils von 12.30 bis 14.00 Uhr, unter der Tel-Nr. 040 - 5555 1556 oder per Mail nhb@diakonie-altholstein.de wenden, um eine kostenfreie Beratung zu vereinbaren. - CS -



Stellungnahme des Seniorenbeirats der Stadt Norderstedt vor der Abstimmung im Sozialausschuss am 18.06.2026

Mit der Einführung der Norderstedter Hausbesuche ab dem 01.01.2024 konnte ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für ältere Menschen in Norderstedt erfolgreich und nachhaltig etabliert werden. Ältere Menschen ab 65 Jahre erhalten einen Zugang zu Informationen, um ihre Lebenssituation so zu verbessern, dass sie weiterhin selbstständig ihr Leben meistern können und soziale Teilhabe im gesellschaftlichen Leben wieder ermöglicht wird. Notlagen können dadurch frühzeitig erkannt und aufgefangen und geeignete präventive Maßnahmen angeregt werden.

Der Seniorenbeirat ist sehr daran interessiert, dass dieses Angebot auch weiterhin gefördert wird. Die Diakonie Altholstein hat einen Antrag auf Verlängerung der Modellphase für den Zeitraum 01.01.2027–31.12.2029 gestellt, um alle Stadtteile in Norderstedt mit diesem präventiven Angebot abzudecken.

Für die Stadt besteht die Chance im Rahmen der Daseinsvorsorge flächendeckend für alle älteren Menschen für einen weiteren Zeitraum aktiv zu werden und frühzeitig die Weichen für präventive Maßnahmen zu stellen und fortzusetzen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Träger hat gezeigt, dass eine kontinuierliche Betreuung auf beiden Seiten mit evaluiert geführter Begleitung zu einem erfolgreichen Ergebnis führen kann.

Wir begrüßen deshalb eine Verlängerung des Projektes mit dem bereits bestehenden fachkompetenten Team und bitten um eine finanzielle Ausstattung wie in der ersten Phase für die nächsten drei Jahre, um für die noch verbleibenden Stadtteile eine Kontinuität der bereits geleisteten Beratungs- und Aufbauarbeit zu gewährleisten.

Die Norderstedter Hausbesuche sind ein wichtiger Baustein in der Versorgung der älteren Menschen in der Stadt, deren Anteil in den kommenden Jahren ansteigen wird. – CS –

Es läuft in Norderstedt!

Der Seniorenbeirat durfte den Wertstoffhof in der Friedrich-Ebert-Straße besichtigen. Der Wettergott hatte ein Einsehen und drehte rechtzeitig den Hahn zu.

Der Leiter des Wertstoffhofes und drei Mitarbeiter/innen der Bereitschaft erklärten nach Betriebsschluss, wie das Abwassermanagement funktioniert und warum es trotz modernster Technik gelegentlich zu Störungen kommt.

Hauptursachen sind die unsachgemäße Entsorgung von Fetten, Speiseresten und Hygieneartikeln über die Toilette. Auch Laub verstopft immer wieder die rund 1.800 Siele.

Hier sind die Bürger gefragt: Mit Besen und Schaufel gehört das Laub in die Biotonne und nicht in die Straßenabläufe.

Bereits um drei Uhr morgens beginnt die Arbeit, damit wichtige Verkehrswege vor dem Berufsverkehr gesäubert und Siele gespült werden können. Bei den vielen Kilometern unterirdischer Leitungen gelingt dies jedoch nicht immer.

Die speziell ausgebildeten Mitarbeiter sehen sich dabei leider häufig vonseiten einiger Verkehrsteilnehmer/innen mit Unverständnis und Beschimpfungen konfrontiert.



Thema war außerdem der seit Jahren chronische Platzmangel auf dem Betriebshof als auch fehlende Garagen und andere Unterstellmöglichkeiten für die Spezialfahrzeuge des Betriebshofes, da die geplante Erweiterung und dafür notwendige Finanzmittel weiterhin auf sich warten lassen..

Besonders problematisch bleibt die Verschmutzung der Wertstoffinseln. Spätestens am Sonntagnachmittag ist das Ausmaß oft sichtbar. Montags müssen die Mitarbeiter/innen die verstreuten und teilweise durchnässten Wertstoffe mit Schaufel und Besen beseitigen. Aus Wertstoffen wird Müll.



Nach zwei spannenden Stunden bedankte sich der Seniorenbeirat für die Führung und zog den Hut vor den Menschen, die täglich für ein funktionierendes Abwassersystem und saubere Wertstoffinseln sorgen. - UK -



LAG Heimitwirkung SH e.V.



**Wir freuen uns auf ehrenamtlich
Interessierte,**

die gerne ältere Menschen in stationären
Einrichtungen oder
Behinderteneinrichtungen bei ihrer Aufgabe
im Bewohnerbeirat beratend unterstützen.

**Sie werden in dieses wertvolle und
verantwortungsvolle Ehrenamt
eingeführt über eine**

**Grundausbildung zur Beraterin oder
Berater vom 23. – 25.11.26 in der
Akademie am See Koppelsberg in Plön.**

Der Kurs ist kostenfrei für Sie.

**Weitere Informationen zur Aufgabe und
zum Kurs erhalten Sie über Frau Elke
Burmeister, info@lag-heimitwirkung.de
- CS -**

Der Theater-Bus fährt wieder – bequem ins Kulturerlebnis!

Große Bühne, starke Stimmen und unvergessliche
Abende – jetzt wieder ganz entspannt erleben: Die
Inkultur-Hamburger Volksbühne e. V. bietet
gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt
Norderstedt attraktive Theaterfahrten im Abonnement
an. Freuen Sie sich auf insgesamt **fünf ausgewählte
Aufführungen pro Spielzeit** – im **Kulturwerk am See**
sowie in Hamburger Häusern (Staatsoper, Laeiszhalle
oder der Elbphilharmonie).

**Das Beste daran: Der komfortable Theaterbus holt
Sie bequem an Haltestellen in Henstedt-Rhen,
Friedrichsgabe und Harksheide ab, bringt Sie
direkt zur Vorstellung und anschließend wieder
sicher nach Hause.**

**Jetzt anmelden und Theater, Musik und Kultur
gemeinsam erleben. - KB -**

IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT
Anneke und Karsten Bensel, Telefon: 040-529 83 125

KONTAKT UND VERANSTALTER: inkultur
Telefon: 040- 22 700 666
Montag bis Donnerstag, 9 bis 16 Uhr; Freitag
9 bis 14 Uhr, inkultur-Hamburger Volksbühne e.V.
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg
ONLINE RUND UM DIE UHR
E-Mail: theaterbus @inkultur.de Internet:
www.inkultur.de/seniorenbeirat

**Einwohner*innen der Stadt Norderstedt, die mit dem Seniorenbeirat in Verbindung treten möchten, haben
folgende Kontaktmöglichkeiten:**

Telefon: 040 - 53595 - 521

Außerhalb der Besuchs-/Sprechzeiten können Sie Nachrichten auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir
rufen zurück! **E-Mail: seniorenbeirat-norderstedt@wtnet.de**

Besuchs- und Sprechzeiten im Rathaus-Foyer, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Sprechstunde im Familienzentrum Glashütte, Mittelstraße 45, jeden letzten Montag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr

Unsere öffentlichen Beiratssitzungen und Veranstaltungen werden in unserem Schaufenster-TV angezeigt und auch
auf unserer Homepage, wo Sie viele weitere und interessante Informationen vorfinden.

Besuchen Sie unsere Homepage - www.seniorenbeirat-norderstedt.de -

Herausgeber: Seniorenbeirat Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Redaktion: Franz Heuer (FH), Ute Klotz (UK), Karsten Bensel (KB), Christine Schmid (CS)
verantwortlich: Christine Schmid